

## „Spielend Russisch lernen“ Russisch-Wettbewerb in Bremen

*Schüler vom NGO erreichen das Halbfinale.*

TEXT: K. Kohlhoff  
BILDER: K. Kohlhoff



Maksim Prokopenko und Tobias Bielefeld haben das Halbfinale beim Russisch-Wettbewerb «Spielend Russisch lernen» in Bremen erreicht und sind dort knapp ausgeschieden.

Der Bundeswettbewerb «Spielend Russisch Lernen» basiert auf dem Brettspiel «New Amici». Bei diesem Spiel geht es nicht darum die Russische Sprache zu können, sondern im Laufe des Spiels Begriffe zu lernen und zu behalten. Daher spielen immer ein Russisch-Könnler und ein Spieler ohne Russischkenntnisse zusammen und müssen Fragen zu Kultur und Sprache Russlands auf unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen beantworten.

In diesem Format wird jedes Jahr vom Deutsch-Russischen-Forum e.V. in Berlin ein Bundeswettbewerb mit schulinterner Runde, Regionalrunde und Bundesfinale ausgetragen.

Nachdem Maksim und Tobias die schulinterne Runde am NGO für sich entscheiden konnten, hatten sie sich für die Regionalrunde an der Oberschule Lerchenstraße in Bremen qualifiziert. Dort mussten sie gegen Schulen aus Bremen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen antreten.

Nachdem unsere Schüler sich gegen das Ulrichsgymnasium aus Norden noch durchsetzen konnten, mussten sie sich im Halbfinale gegen das Gymnasium Lesum geschlagen geben. Knapp verpassten sie das Finale: Am Ende fehlte nur eine Spielkarte zum Einzug ins Finale.

Im nächsten Jahr werden wir einen neuen Versuch starten, um das Bundesfinale in Rust bei Freiburg zu erreichen!